

Tagesordnung I Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 01.06.2005

Vorlage Nr.

Umsetzung Hartz IV

Beschluss Nr. 0078

Im Rahmen der Bürgerfragestunde wurden folgende Fragen gestellt:

Herr Frank (Kurt-Schumacher-Ring 45) hat einen 1-Euro-Job der Ende des Monats ausläuft. Er möchte wissen wie es weitergeht. Weiterhin bemängelt er Zahlungsverzögerungen.

Frau Fleischer (Heppenheimer Str.) bemängelt, das der Sozialdezernent in seinem Antwortschreiben auf den in der letzten Ausschusssitzung vorgelegten Brief inhaltlich nicht eingegangen ist. Sie legt dem Ausschuss ein weiteres Schreiben vor und fragt insbesondere nach der Übernahme von Fahrt- und Bewerbungskosten. Ferner bemängelt sie, das ihr Fallmanager bisher keinen Gesamtplan erstellen konnte.

Herr Ansgar Robel (Dotzheimer Str. 21) erhält aufgrund seiner Schwerbehinderung ergänzende Leistungen nach SGB II als Berufstätiger. Auf seinen Widerspruch vom 23.2.2005 hat er bisher noch keinen Bescheid erhalten. Er stellt folgende Fragen:

- gibt es bei der kommunalen Arbeitsvermittlung einen Internet-Anschluß um Recherchen durchzuführen,
- - welche Kosten werden für Bewerbungen erstattet,
- - welche Qualifizierungen werden angeboten,
- - warum wird in Wiesbaden bei 1-Euro-Jobs nicht 1,50 € bezahlt (wie in Frankfurt),
- - erhalten arbeitslose, schwerbehinderte Menschen die gleichen Rehabilitationsleistungen wie sie auch vom Arbeitsamt angeboten werden,
- - warum wird bei den Fahrtkosten nicht der volle Betrag einer Monatskarte erstattet,
- - warum wird für SGB-II-Empfänger nicht mehr der Mitgliedsbeitrag für den Mieterschutzverein übernommen.

Der Magistrat wird gebeten, den Sachverhalt der Einzelfälle zu klären und dem Ausschuss in der nächsten Sitzung zu berichten.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2005

Weinerth
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .06.2005

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .06.2005

Dezernat VI
mit der Bitte um um weitere Veranlassung

Diehl
Oberbürgermeister